

Verschlüsse von Peter Travaglini

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 11: **Expo 70 - Die letzte Weltausstellung**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

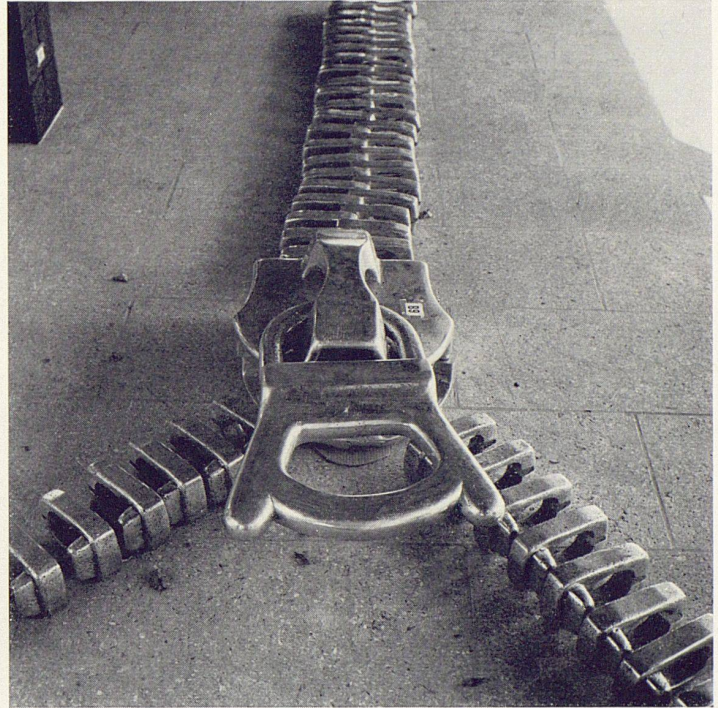
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschlüsse von Peter Travaglini

3. Photoreportage von Leonardo Bezzola



Soll man Konzepte realisieren?

Was Peter Travaglini (Büren an der Aare) zurzeit fasziniert, sind Verschlüsse: Bügelverschlüsse von Flaschen, Druckknöpfe, Hafte aller Arten, Haken und Ösen, Sicherheits-Skibindungen und ganz besonders Reißverschlüsse. Doch auch die große Polyesterkette an der Bieler Plastikausstellung gehört in diese Reihe. Sie hätte zwar nicht einfach brav inmitten von Schwänen und Ruderbooten im See schwimmen, sondern das Ausstellungsgelände mit der St.-Peters-Insel verbinden sollen (wobei die Distanz immerhin neun Kilometer beträgt).

Die Idee Travaglinis, einen Riesenreißverschluß über den Jura zu legen – vor allem aus der Fluggastperspektive sehr attraktiv –, wird wohl noch länger auf seine Ausführung warten müssen.

Die Frage, wieweit solche Konzepte in einem kleinen föderalistischen Staat überhaupt realisierbar sind, führt zur grundsätzlichen Gegenfrage, ob eine Ausführung überhaupt im Wesen solcher Ideen liegt.

Faut-il transposer les concepts dans la réalité?

Ce qui fascine actuellement Peter Travaglini (Büren-sur-l'Aare), ce sont les fermetures: fermetures à étrier de bouteilles, boutons-pression, crochets de toutes sortes, agrafes et brides, fixations de sécurité de skis et, surtout, fermetures-éclair. La grande chaîne en polyester de l'exposition de créations plastiques à Bienne fait également partie de cette série. Il est vrai que cette chaîne n'aurait pas dû simplement nager au milieu du lac, entre les cygnes et les bateaux à rames, mais qu'elle aurait dû relier l'esplanade de l'exposition à l'île Saint-Pierre (la distance étant tout de même de neuf kilomètres).

L'idée de Travaglini de réaliser une fermeture-éclair géante traversant le Jura et offrant une vue aérienne certainement séduisante, risque fort d'être différée encore quelque temps.

La question de savoir si de telles conceptions sont réalisables dans un petit Etat fédératif amène à demander en retour si la mise à exécution de ces idées est vraiment un corollaire indispensable.

Ought concepts to be realized?

What fascinates Peter Travaglini (Büren an der Aare) at the present time are all kinds of fastening devices: spring stoppers on bottles, snaps, bindings and catches of all kinds, hooks and eyes, safety bindings for skis and, above all, zippers. The big polyester chain at the Biel Plastics Exhibition also forms part of this series. It was not to have simply floated prettily in the lake in the midst of swans and row-boats, but was to have joined the exhibition grounds and the Island of St. Peter (a distance of nine kilometers!).

Travaglini's idea of laying a huge zipper across the Jura – especially striking from the air – will probably have to wait a while for execution.

Such concepts may not be realizable in a small federal state like Switzerland, and this consideration leads to the further question as to whether practical execution is of the essence of such ideas.

